

General der Artillerie

Hermann Ritter von Speck

geb. 08.08.1888 München

gest. 15.06.1940 Chateaunoix



Heer

Kommandierender General des XVIII. A.K.

Ritterkreuz am 17.10.1940 als Generalleutnant

Auszeichnungen

Ritterkreuz posthum

RK des Bayerischen Militär-Max-Josephs-Orden am 07.09.1914
Bayerischer Militär-Verdienstorden IV.Klasse mit Schwertern
Bayerische Prinz-Regent-Luitpold-Jubiläums-Medaille
Verwundetenabzeichen 1918 in Schwarz
Hamburgisches Hanseatenkreuz 1917
Spangen zum EK II und EK I
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936

Beförderungen

1907 Fahnenjunker
1908 Fähnrich
1910 Leutnant
1915 Oberleutnant
1918 Hauptmann
1929 Major
1932 Oberstleutnant
1934 Oberst
1937 Generalmajor
1939 Generalleutnant
1940 General der Artillerie posthum

er war der erste deutsche General , der im 2. Weltkrieg gefallen ist

Ritter von Speck trat 1907 in das 3. Feldartillerie-Regiment "Prinz Leopold" als Fahnenjunker ein. Nach einem Kommando bei der Artillerie- und Ingenieurschule München wurde von Speck 1913 Adjutant bei der II. Abteilung seines Regiments. Im Februar 1919 übernahm er dann die Führung der 1. Batterie. Am 4. März 1919 erfolgte die Aufstellung der Sicherheitsbatterie von Speck, mit der er am 12. April 1919 gegen aufständische Kommunisten in Bayern vorging. Danach wurde die Sicherheitsbatterie die 1. Batterie des A.R. 24. Von Speck absolvierte eine Ausbildung als Führergehilfe und verbrachte die nächsten Jahre beim Generalstab des Heeresgruppenkommandos 2 in Kassel, 1925 wurde er dann nach Berlin versetzt. 1932 wurde er Kommandeur der I. / A.R. 7, 1934 wurde Kommandeur des A.R. 10. Als Generalmajor übernahm er 1937 das Kommando über die 33. I.D. Mit seiner Division nahm von Speck am Frankreichfeldzug teil, im Juni 1940 erhielt er den Befehl über das XVIII. Gebirgs-Korps. Am 16. Juni 1940 starb von Speck bei der Erkundung einer Brückenstelle von Pont-sur-Yonne, er war der erste deutsche General, der im Zweiten Weltkrieg gefallen ist. Posthum erhielt er am 17. Oktober 1940 das Ritterkreuz verliehen und wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1940 zum General der Artillerie befördert.